

## Wulff, Margitta

---

**Von:** Brüggemann, Detlev  
**Gesendet:** Donnerstag, 14. August 2008 14:00  
**An:** Wulff, Margitta  
**Cc:** Goetze, Rene  
**Betreff:** Deponie/Fa. Heidorn/UmweltA 4.9.08

Hallo Frau Wulff !

Heute fand auf dem Schäferhof ein Kennenlerngespräch mit den neuen Geschäftsführern der Fa. Heidorn statt.

Herr Arne Tewes ist Nachfolger für Herrn Kamerseder was die Deponie(abdeckung) angeht, allerdings nur für den finanziellen Teil.

Den technischen Ablauf koordiniert auch weiterhin der GF Rohde innerhalb seines Geschäftsbereiches "Beton- und Kieswerk, Erdbau".

Für den Recyclingbereich ist Herr Lars Reichel Nachfolger von Herrn Kamerseder. Herr Reichel ist bemüht, die unter Herrn Kamerseder aufgetretenen Fehler alsbald zu beheben. Insbesondere geht es um den Abbau der an beiden Standorten (Tornesch und Appen) angesammelten Übermengen verschiedener Recyclingarten.

Herr Reichel arbeitet dabei eng mit dem LANU zusammen und versucht, sich einen Gesamtüberblick zu verschaffen, was bei den vielen verschiedenen Genehmigungen, die zur Deponie Appen ergangen sind, gar nicht so einfach ist.

Für den 4.9.08 (13.00 Uhr) ist ein Ortstermin mit dem LANU und dem Kreis (Herr von Thun) auf der Deponie vorgesehen, um vor Ort über den weiteren Ablauf zu sprechen. Grundlage des Gespräches soll ein Änderungsantrag der Fa. Heidorn zu den bestehenden Genehmigungen sein, den Herr Reichel zur Zeit auf Durchführbarkeit überprüft, da der Antrag noch von Herrn Kamerseder zusammen mit dem Planungsbüro Sachs erarbeitet wurde. Ich habe darum gebeten, für den 4.9.08 eine Einladung zu erhalten.

Am selben Tag wird der Umwelta der Gemeinde Appen tagen.

Ich kann dann (hoffentlich) bereits über einige Details berichten.

Herr Reichel hat zugesagt, für die nächste Umwelta-sitzung am 18.11.08 gerne für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Damit eine bessere Vorbereitung auf den Ortstermin am 4.9.08 möglich ist, sollten wir eine aktuelle Sachstandsmitteilung vom LANU anfordern.

Dort soll nun wieder Herr Rüter (für Herrn Meier) für unsere Belange zuständig sein...

Frau Wulff, würden Sie bitte die Stellungnahme des LANU anfordern?

Danke!

Mit freundlichen Grüßen

Detlev Brüggemann

Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein |  
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Amt Moorrege  
Frau Wulff  
Amtsstraße 12

25436 Moorrege

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom: 14.08.2008  
Mein Zeichen: LANU 205-580.40-79/56-001  
Meine Nachricht vom:

Thomas Gerdes  
E-Mail: [poststelle@lanu.landsh.de](mailto:poststelle@lanu.landsh.de)  
Telefon: 04347 704-631  
Telefax: 04347 704-602

28.08.2008

## Deponie Appen-Schäferhof

Sehr geehrte Frau Wulff,

mit Schreiben vom 14.08.2008 baten Sie um Informationen bezüglich des Fortgangs der Oberflächenabdichtung der Deponie Appen-Schäferhof. Was den Baufortschritt angeht, so ist die Böschung zu etwa zwei Drittel bis zur alten Auffahrt fertig gestellt. Ferner wurden 1,7 ha des Plateaus mit Kunststoffdichtungsbahnen im Jahr 2007 abgedichtet. In 2008 ist im Plateaubereich auf einer Fläche von 1 ha die Oberflächenabdichtung kurz vor der Fertigstellung. Ein weiterer Hektar der Oberflächenabdichtung soll hier noch dieses Jahr hergestellt werden. Von den 22,5 ha Gesamtdeponieoberfläche sind damit zurzeit etwa 10,5 ha abgedichtet.

Die ursprünglich genehmigten Fristen zur Herstellung des Oberflächenabdichtungssystems der Deponie Appen-Schäferhof sind bereits verstrichen, so dass eine Anpassung des Bescheides vom 16.02.2004 notwendig wurde. Dies geschah mit einer Anordnung, gegen die die Firma Deponiebetriebgesellschaft Nord GmbH & Co. KG Widerspruch einlegte. Nach weiteren Verhandlungen erging daraufhin ein Widerspruchsbescheid, der inzwischen auch bestandskräftig geworden ist. In diesem Bescheid wurde festgelegt, dass das Depo-



Geprüftes  
Umweltmanagement  
Register-Nr. D-104-00049

Telefon: 04347 704-0  
Telefax: 04347 704-102  
E-Mail: [poststelle@lanu.landsh.de](mailto:poststelle@lanu.landsh.de)  
Internet: [www.umwelt.schleswig-holstein.de/?lanu](http://www.umwelt.schleswig-holstein.de/?lanu)  
[www.lanu-sh.de](http://www.lanu-sh.de)  
Buslinie: 501, 502, Haltestelle „Flintbek, LANU“

E-Mail-Adressen: Kein Zugang für elektronisch signierte oder verschlüsselte Dokumente

nieoberflächenabdichtungssystem der Deponie Schäferhof bis zum 31.12.2010 vollständig herzustellen ist.

Den Vorwurf, dass die Deponie weiterhin für erhebliche Geruchsbelästigungen sorgt, kann ich nicht teilen. Der Deponiebetrieb wurde zum 31.12.2004 eingestellt, d. h. es werden keine Abfälle mehr abgelagert. Zwar werden noch Abfälle zur Verwertung in der Oberflächenabdichtung angenommen, diese sind jedoch mineralischen Ursprungs wie z. B. Böden, Glas und Bauschutt. Erhebliche Geruchsemissionen gehen von diesen Abfällen nicht aus.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Gerdes

WJ

Kreis Pinneberg Postfach 1751 25407 Pinneberg

Amt Moorrege  
-Gemeinde Appen  
Frau Wolf  
Amtsstraße 12  
25436 Moorrege

Der Landrat  
Fachdienst Umwelt  
Ihre Ansprechpartnerin:  
Esther Kerk  
Tel.: 04101-212-671  
Fax: 04101-212-693  
e.kerk@kreis-pinneberg.de  
Molkestraße 10  
25421 Pinneberg  
Zimmer 309  
Pinneberg, 28.08.2008

Deponie Appen-Schäferhof  
hier: Analysedaten  
Ihre Anfrage vom 25.08.2008

Sehr geehrte Frau Wolf,

in der Anlage erhalten Sie wie abgesprochen die Grundwasseranalysedaten von Oktober 2005 bis Oktober 2007 in unkommentierter Form.

Für eine Auswertung und grafische Darstellung (wie in der Vergangenheit) benötige ich etwas mehr Zeit. Sofern Sie die Daten beurteilt und grafisch aufgearbeitet für einen der nächsten Ausschüsse benötigen, so teilen Sie mir dies bitte mit.

Mit freundlichen Grüßen

*Esther Kerk*

Esther Kerk

42-FDL-z.K.

*42*

Vermerk des FT 5

Lt. Auskunft des Fachdienstes Umwelt haben sich die Grundwasserwerte gegenüber dem letzten Jahr 2007 nicht wesentlich verändert. Eine genaue Auswertung der Daten wurde angefordert und wird zur nächsten Ausschusssitzung vorliegen.

*M. Wulf*